

Die Seilschaft

Liebe Insiderinnen, Liebe Insider

Wenn es darauf ankommt, zieht man in der Destination Zermatt-Matterhorn am selben Strick. Dies konnte man diesen Sommer dank dem Jubiläum zu 150 Jahre Erstbesteigung Matterhorn erleben. Kein einfacher Sommer und besonders keine einfache Ausgangslage. Mit den zunehmend volatileren Währungen, der internationalen Wirtschaftslage und dem starken Franken wird es immer schwieriger, im Schweizer Tourismus Geld zu verdienen. Und trotzdem – im Hintergrund wurde in Zermatt seit geraumer Zeit enorm viel geleistet mit dem Ziel, aus diesem Jubiläum ein ehrenvolles Fest für Einheimische und Gäste auf die Beine zu stellen. Natürlich mit dem vordergründigen Ziel, daraus eine nachhaltige Wertschöpfung zu generieren. Alle haben mitgeholfen und alle werden davon profitieren. Gemeinsam haben wir es gemeistert. Der Gipfel ist erreicht.

Doch auch in einem Jahr ohne Jubiläum ist dies der wichtigste Erfolgsfaktor. Um etwas

Grosses zu erreichen, braucht es gemeinsame Kräfte, die das Seil in dieselbe Richtung ziehen. Vor über 150 Jahren war die Bezwingung des Matterhorns ein schwieriges Unterfangen und eine enorme Leistung der sieben Alpinisten. Heute ist uns klar, dass diese Leistung getrieben war von gefährlichen Motiven, welche schliesslich zum Absturz von vier Männern führten. Neid, Ehrgeiz, Egoismus, Rivalität, Rache und Grössenwahn sollen laut Erzählungen im Vordergrund gestanden haben. Lernten wir aus dieser 150 Jahre alten Geschichte etwas oder müssen wir immer noch von ihr lernen? Im alpinen Zermatt wissen alle: Erst wer es vom Berg herunter geschafft hat, hat ihn auch tatsächlich bezwungen. Heute sind wir auf dem Rückweg des Gipfels und das Seil ist gespannt. Noch hält es die Last – lassen wir das Seil nicht «reissen»!

Dies sind meine Gedanken als scheidender Vizedirektor und Marketingleiter von Zermatt Tourismus. In diesem Sinne, liebe Partnerinnen und Partner, möchte ich mich für die unglaublich spannenden sechs Jahre in der Destination

Zermatt-Matterhorn und bei Zermatt Tourismus bei allen bedanken. Ich werde es vermissen und ganz sicher bald – zumindest als Gast – wieder zurückkommen!



**Euer Vizedirektor und Leiter Marketing
Marc Scheurer**